

Professor Anvers, der Anatomie
 Hofgerichtsrat Herr und ^{palatiner} ~~Lieutenant~~
Moraw

Magister Sie, bitte, wenn es noch möglich
 ist, Frau demselben Künftler, die Sie
 liebevollständig mit der Naumen „Freund“ sprach
 belieben. Nach dem ist Frau Brief erhalten
 hatte, habe ich sofort an Herr Bogdanoff
 geschrieben in der Absicht, daß er mit Frau
 in näheren Verbindungen trete, was auch
 geschehen ist und den Ausgang erwünscht ist
 abwarten wollte. Von anderer Seite
 gläubt ich, daß, nach dem die anthropologische
 Gesellschaft gegründet sein wird, in der
 ich ^{sofort} noch Mitglied. Jedemfalls ist
 mir ein unangenehmes Gefühl, daß ich Ihnen
 nicht sofort gratulieren kann und ich bitte
 Sie noch einmal mir geduldsig zu versetzen.
 Was die Wohnung anbelangt, so muß ich
 Ihnen sagen, daß ich etwas ziemlich gedrängt,
 nach dem bei nächster Gelegenheit das Haus
 notwendig ist. Aber, wenn Sie es erlauben,
 mir ~~zu~~ ^{zu} ~~suchen~~ ^{suchen} zusammen das ganze
 Quartier latin erschaffen um ein ganzes
 Zimmer ~~zu~~ ^{zu} möglichst billigen Preise zu

erheben, - natürlich, manne ich in Abzucht
noch in Paris bleibe werden, was nach
Kienfalls jetzt ist. Denn ich habe die Absicht
nach einer kleinen archäologischen Excursion in
Frankreich zu gehen, dann in Kopenhagen
zu bleiben, vielleicht noch nach Skandinavien
zu gehen, und ich weiß noch nicht, ob
obwohl es für mich möglich ~~wäre~~ sein
würde bei Ankunft in Paris zu bleiben
oder zu dieser Zeit weiter zu reisen.
Ich kann auch nicht sagen, ob mir
ich die Möglichkeit habe in Hamburg
und Kiel der Anthropologischen Institution
beizutreten. Ich habe die Hoffnung bald
mit Frau Bogdanoff die Zeitschrift
zu sehen, da es im Anfang Juli in Paris
kommen wollte, und dann werden
wir über alles das sprechen und. - Der
Gang meines weiteren Vordrings bedürft
und zufrieden. Jedenfalls verpasse ich kaum
in der Mitte Juli, vielleicht früher, eine
Nachricht von mir zu geben, ob kann ich und wo



mit Ihnen zu kommen treffen, was ich mir
mindest hätte sehr wünschen...

Die Namen unserer Gesellschaft ist: „Geographische
Gesellschaft der Freunde der Naturwissenschaft,
der Anthropologie und ^{der} Ethnographie bei
der D. Universität zu Moskau“ (Общество
любителей естественных и исторических
наук в Московском Императорском
университете). Zu
Moskau ist es noch eine andere, ältere
„Gesellschaft der Naturforscher“ (Общество
натуроведов) welche in ihrem Bulletin
in französischer und deutscher Sprache publiziert,
aber sich fast nicht mit der Anthropologie
und Ethnographie zu befassen und beschränkt
sich besonders mit Mineralogie, Entomologie,
Astronomie u. d. g.

Sie wissen nicht wohl, das Sie Ihre aufklärerische
Mitwirkung unserer Gesellschaft zeigen
wollen und hoffen, das Sie vielleicht auch
im Sommer 1879 zu uns in Moskau
besuchen werden. Geben Sie in der letzten

sind irgend was publicirt? hat man in
Käfern und Wölkern irgend was neues gefunden?
Ob kann man hoffen, das irgend jemand
in Oxford und eine Sammlung des
größten Alterthums des Aufstallung
finden möchte? In jüngst Aufprologisches
Aufstallung gibt es einen solchen
Klatsch als *Thrus spelaeus* und
Felis leo spelaea, obgleich hier und
auch der Schwerg. Aufstallung in Troadero
kann man doch viele Entdeckungen
finden. - Wenn ich in Paris am 1ten
Aufzug mich finden werde, so werde
ich für einen Eten haben ^{Flan} bis auf den
Straßburger Aufzug aufzugeben können
und kann auf jede mögliche Weise,
insofern Herr Aufzug in Paris, von
Nützen zu sein. -

Mit Hochachtung
Erkennung

27/11 1848.

H. Mme Racine
à Paris

An Dr. Wankel